



Gemeinde-Nachrichten

Gemeinde **PILGERSDORF**

Ausgabe 1 / April 2012

Rechnungsabschluss 2011 und Budgetvoranschlag 2012 wieder einstimmig beschlossen

Viele einstimmige Beschlüsse bei den beiden letzten Gemeinderatssitzungen am 21. Dezember 2011 und am 29. März 2012. „Im Gemeinderat wird konstruktiv gearbeitet, wobei nicht Parteipolitik, sondern das Wohl unserer Gemeinde im Vordergrund steht“, so Bgm. Ewald Bürger.

Pilgersdorf ist für den Herz-Notfall gerüstet! Ein Defibrillator wurde angeschafft und im Foyer der Raiffeisenbank Pilgersdorf montiert.

Der Ortsausschuss Pilgersdorf hat für die Sicherheit der Ortsbevölkerung einen Laiendefibrillator angeschafft.

In Kooperation mit der Raiffeisenkasse konnte ein, rund um die Uhr, zugänglicher Ort im Foyer der Bankstelle gefunden werden. Die Raika Pilgersdorf stellte nicht nur den Standort zur Verfügung, sondern unterstützte auch den Ankauf mit einer beträchtlichen Summe. Den Kauf des Aufbewahrungsschranks für den Defi unterstützte das Gasthaus Kappel „Burgenländer Hof“.

Im Namen des Ortsvorstehers Erwin Schlögl und seitens der Gemeinde Pilgersdorf ein großes Dankeschön für die Unterstützung.

Was nützt jedoch das beste technische Gerät, wenn es nicht Menschen gäbe, die dieses im Notfall auch bedienen können.

Zu diesem Anlass wurde ein vierstündiger Einschulungskurs abgehalten.

16 Teilnehmer, welche regional das Ortsgebiet abdecken, können in Zukunft bei Notfällen zu Hilfe gerufen werden. Zusammen mit 20 Absolventen eines 16-stündigen Erste Hilfe Kurses der FF-Pilgersdorf steht eine große Anzahl von Helfern bereit.



Raiffeisenbank-stellenleiter Gerhard Pichler und OV Erwin Schlögl mit dem neuen Defibrillator



Die Kursleiterin mit den 16 Teilnehmern beim Einschulungskurs im Gemeindeamt Pilgersdorf.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ewald Bürger, Kirchsclagerstr.2, Gemeinde Pilgersdorf Eigenvervielfältigung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Pilgersdorf,
liebe Jugend!

Am 21. Dezember 2011 und am 29. März 2012 fanden Gemeinderatssitzungen statt, wobei der Budgetvoranschlag für das Jahr 2012 und der Rechnungsabschluss 2011 im Mittelpunkt der Sitzungen standen. Beide Punkte wurden **einstimmig beschlossen**, was übrigens in sehr vielen Gemeinden nicht der Fall war.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Ortsvorstehern und Gemeinderäten für die gute, konstruktive und auch erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken. Ich habe immer versucht, zum Wohle unserer Gemeinde die Budgetmittel aufzuteilen und alle verantwortlichen Personen haben das auch getan. Der Rechnungsabschluss 2011 hat uns nun gezeigt, dass wir sehr gut gearbeitet haben und mit den Budgetmitteln der Gemeinde entsprechend sparsam umgegangen sind.

Nähere Details zum Budgetvoranschlag 2012

Dem Gemeinderat wurde ein Voranschlag präsentiert, welcher im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 2.072.000,-- und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 520.000,-- beinhaltet. Die „frei zur Verfügung“ stehenden Mittel im ordentlichen Haushalt schlagen sich im Jahr 2012 mit rund € 250.000,-- nieder. Dieser Betrag wurde nach drei Gesichtspunkten an die Ortsteile verteilt.

Eine Gesamtsumme von € 60.000,-- wurde mit einer pro Kopf-Quote an die Ortsteile bzw. Ortsausschüsse aufgeteilt. Insgesamt € 110.000,-- wurden für Projekte, alle Ortsteile betreffend, veranschlagt. Hier inbegriffen sind z.B. die Instandhaltung der Güterwege, der Straßen und sonstigen Wege, die Straßenbeleuchtung, Investitionen im Bauhof, die Sanierung bzw. Erweiterung der Aufbahrungshalle in Steinbach oder für Vorbereitungsarbeiten für den Bau des Rückhaltebeckens in Pilgersdorf. Die bleibenden € 80.000,-- werden für diverse Projekte in den Ortsteilen verwendet.

Im außerordentlichen Haushalt ist die Errichtung eines neuen Hochbehälters für die Wasserversorgungsanlage Pilgersdorf, Bubendorf und Deutsch Gerisdorf vorgesehen. Weiters wird der Güterweg Lebenbrunn – Pilgersdorf saniert und mit einem Darlehen finanziert.

Natürlich wurde auch die Abgabenverordnung für das Finanzjahr 2012 beschlossen. Erfreulicherweise konnten die Kanalbenützungsgebühren gleich behalten werden, ebenso die Grundgebühr bzw. die Bereitstellungsgebühr bei den Wasserbezugsgebühren. Lediglich die Kosten für den Verbrauch pro m³ Wasser haben sich um den Verbraucherindex (wie auch in den letzten Jahren) erhöht. Die neu beschlossenen Abgaben belaufen sich bei der Kanalbenützungsgebühr auf € 0,95 pro m² Berechnungsfläche gemäß § 5 Abs. 2 KAbG (für alle Ortsteile außer Kogl). Die Bereitstellungsgebühr (Zählergebühr) für den Bereich Wasser bleibt mit € 70,-- gleich, die Bezugsgebühr für jeden m³ Verbrauch wurde mit € 0,82 beschlossen (für alle Ortsteile außer Kogl und Salmannsdorf).

Für nähere Fragen zum Budgetvoranschlag 2012 stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Rechnungsabschluss 2011

Der Rechnungsabschluss gibt Auskunft darüber, ob im vergangenen Jahr verantwortungsbewusst, wirtschaftlich und sparsam mit den zur Verfügung gestandenen finanziellen Mitteln umgegangen wurde und diese auch im Sinne der Gemeindeordnung verwendet wurden. Der Rechnungsabschluss weist erfreulicherweise im ordentlichen Haushalt einen Soll-Überschuss von € 105.842,48 auf. Dieses Ergebnis konnte nur durch sparsame Ausgabenpolitik, aber auch durch den neuen Aufteilungsschlüssel der Bedarfzuweisungen (nach mehrmaligen Interventionen von Bürgermeister mit mehreren Ortsteilen, wie z.B. auch die Gemeinde Pilgersdorf, wurde der Aufteilungsschlüssel seitens des Landes zugunsten der Gemeinden mit mehreren Ortsteilen geändert) und der nicht zu erwartenden Mehreinnahmen der Ertragsanteile erreicht werden.

Im außerordentlichen Haushalt beträgt der Soll-Überschuss € 116.116,32.

Da auch dieser Rechnungsabschluss einstimmig beschlossen wurde, konnten alle Rechnungsabschlüsse und Budgetvoranschläge bzw. auch Nachtragsvoranschläge in den vergangenen fünf Jahren einstimmig beschlossen werden. Nochmals ein Dankeschön an alle Gemeinderäte und Ortsvorsteher für das erwiesene Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Hier noch weitere wichtige Informationen

Das Feuerentzünden ist nicht mehr erlaubt

Laut **Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf** vom 23.02.2012 ist, aufgrund der derzeit bestehenden Waldbrandgefahr für sämtliche im Bezirk Oberpullendorf gelegenen Waldgebiete, jegliches Feuerentzünden, aber auch das Rauchen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich, bis auf weiteres verboten. Wer den Verboten gemäß §1 dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsstrafe und ist mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder einer Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen zu bestrafen.

Da wir in Salmansdorf bereits zwei Flurbrände gehabt haben, möchte ich nochmals auf die Wichtigkeit dieser Verordnung hinweisen und alle Gemeindebürger auffordern, das Feuerentzünden im Wald aber auch auf trockenen Wiesenflächen zu unterlassen.

Sollte es keinen, oder nur einen geringen Niederschlag bis zum kommenden Karsamstag geben, dürfen ebenfalls die Osterfeuer in den Ortsteilen nicht entzündet werden. Ich werde die Verantwortlichen gegebenenfalls noch über ein Verbot benachrichtigen. Der Feuerschutz kann durch die anhaltende Trockenheit und der daraus resultierenden Wasserknappheit nicht mehr gewährleistet werden. Ich bitte schon jetzt um Ihr Verständnis für diese Maßnahme zum Schutze unserer Bevölkerung.

Grundsätzlich besteht ein ganzjähriges Verbrennungsverbot von biogenem Material (Zweige, Äste, Gras oder Laub).

Trinkwasserversorgung wird durch anhaltende Trockenheit knapp

Durch die mehrmonatige Trockenheit sind die Quellschüttungen drastisch zurückgegangen. Der Wasserzulauf beträgt beinahe nur noch die Hälfte des vergangenen Jahres. Ich möchte Sie somit bitten, mit unserem Trinkwasser möglichst sorgsam umzugehen. Die Feuerwehren wurden bereits aufgefordert, bei diversen Nassübungen kein Trinkwasser mehr zu verwenden. Wenn Sie zu Hause die Swimmingpools füllen möchten, **muss** dies vorab im Gemeindeamt gemeldet werden. Das Füllen der Pools benötigt sehr viel Wasser und eine Wasserentnahme in so großen Mengen muss, aufgrund der Wasserknappheit, von der Gemeinde zeitlich koordiniert werden. Außerdem ist das ausgiebige Gießen der Gärten und Wiesen möglichst zu unterlassen.

Ich weiß, dass diese Maßnahmen nicht angenehm sind, diese müssen aber gesetzt werden. Noch haben wir zwar keine Wassernot, aber wer weiß, was uns das Wetter im heurigen Jahr noch bringt. Das Haushalten mit dem kostbaren Trinkwasser ist unbedingt erforderlich!!!

Reisepässe auch für Kinder notwendig

Ab 15. Juni benötigen Kinder eigene Reisepässe. Kindermiteintragungen im Pass der Eltern verlieren ihre Gültigkeit. Kinderreisepässe gelten bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr für zwei Jahre, danach für fünf Jahre. Ab dem zwölften Lebensjahr wird der Reisepass für zehn Jahre ausgestellt. Auch für einen kurzen Abstecher in ein EU-Nachbarland benötigt man einen Reisepass oder einen Personalausweis. Der Führerschein ist kein gültiges Reisedokument.

Fahrtkostenzuschuss

Im Rahmen der Arbeitnehmerförderung im Burgenland kann für jene PendlerInnen, die ihren Hauptwohnsitz in unserem Gemeindegebiet haben, ein Antrag auf Fahrtkostenzuschuss bis 30. April des Folgejahres beim Amt der Bgld. Landesregierung gestellt werden. Förderungsanträge erhalten Sie am Gemeindeamt.

Förderung Fahrsicherheitstraining

Da im vergangenen Jahr nur noch wenige Anträge für eine Förderung des Fahrsicherheitstrainings (für Führerschein B) eingelangt sind, möchte ich Sie nochmals daran erinnern, dass die Gemeinde Pilgersdorf Jugendliche mit einem Betrag von € 30,-- hierfür unterstützt. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt.

Termin Altkleidersammlung

Am Samstag, 21. April 2012, findet die Altkleidersammlung des Roten Kreuzes statt. Bitte bringen Sie vor 07.00 Uhr die Säcke zu den Sammelpunkten in den Ortsteilen.

Autowracks entsorgen

Sollten Sie Autowracks zu entsorgen haben, so melden Sie das bitte in der Gemeinde!

Eröffnung eines Fachgeschäftes für Elektrofahrzeuge in Pilgersdorf

Am 24. März dieses Jahres veranstalteten die Brüder Dieter und Peter Reidinger aus Pilgersdorf die erste Hausmesse und feierten gleichzeitig die Eröffnung des „Ecobike“ Shop am Standort Hauptstraße 2 in Pilgersdorf. Im selben Gebäude wie der Installationsbetrieb Schiefer und das Floristikstudio Anita befindet sich nun auch der Schauraum der beiden innovativen und von einer ökologisch ausgewogenen Zukunft überzeugten Brüder.



Im Rahmen der Hausmesse konnten die verschiedensten Elektrofahrzeuge – vom Scooter bis zum Quad bzw. verschiedene Elektrofahrräder - nicht nur besichtigt, sondern auch Probe gefahren werden. Natürlich wurde nach burgenländischer Tradition auch für Speis und Trank gesorgt. Seitens der Gemeinde Pilgersdorf wünsche ich den Betreibern alles erdenklich Gute und den Geschäftserfolg, den sich die beiden Brüder selbst erhoffen.

Benefizlauf am Silvestertag war wieder ein grandioser Erfolg!



Die Organisatoren Karina Mayer aus Langeck und Josef Heiling aus Pilgersdorf konnten diesmal gemeinsam mit Bürgermeister Ewald Bürger stolze € 6.000,- dem Seniorenheim Lockenhaus, aus dem Erlös des Benefizlaufes am 31.12.2011 in Pilgersdorf, übergeben. Ein großes Dankeschön gilt den vielen Teilnehmern am Benefizlauf aber auch den vielen Zuschauern und Sponsoren dieser Veranstaltung. „Wir konnten wieder Menschen glücklich machen. Die Bewohner des Seniorenheims haben es sich verdient, gut versorgt zu werden“, so Bürgermeister Ewald Bürger bei der Scheckübergabe.

Abschließend darf ich Ihnen noch schöne Osterfeiertage und den Schülern und Schülerinnen erholsame Osterferien wünschen.

Ihr Bürgermeister

Ewald Bürger